

Sitzungsvorlage - öffentlich

Gemeinderat am 25.10.2017

Vorlagen-Nr. 71/2017

Aktenzeichen: 787.15

Sachbearbeiter: Herr Komor

Bestellung eines Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2017 der EMW

externer Bericht: ☐ nein ☒ ja Geschäftsführer der EMW Herr Gentner

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beauftragt BM Komor, in der Gesellschafterversammlung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG und der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG die Invra Treuhand AG zu beauftragen.

Sachverhalt:

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 11 (2b) gibt der Aufsichtsrat eine Beschlussempfehlung für die Wahl des Abschlussprüfers an die Gesellschafterversammlung.

In den vergangenen Jahren war die PricewaterhouseCoopers AG (PWC) mit der Prüfung der Jahresabschlüsse bei den beiden EMW-Gesellschaften beauftragt. Für das Geschäftsjahr 2017 haben wir Angebote von der PWC und der Invra Treuhand AG (Invra) eingeholt.

Da die Invra das beste Angebot abgegeben hat und sie darüber hinaus in der Vergangenheit auch bereits die Abschlussprüfung für die Stadtwerke Schwäbisch Hall sowie einen Großteil ihrer Beteiligungsunternehmen durchgeführt hat und die Stadtwerke dabei nur positive Erfahrungen gemacht haben, würden die Geschäftsleitung einen Wechsel zu Invra empfehlen.

Die Invra würde dann den Jahresabschluss 2017 einschl. der Prüfung für die Verwaltungs-GmbH für insgesamt 6.400 € als Festhonorar zuzüglich Auslagen und Reisekosten vornehmen.

Die Aufsichtsräte der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs-GmbH und der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG werden erst am kommenden Freitag in der Aufsichtsratssitzung darüber beschließen. Sollte auch dort der Beschluss positiv ausfallen, muss die Gesellschafterversammlung darüber beschließen. Damit BM Komor in der Gesellschafterversammlung diesem Beschluss zustimmen kann, braucht er vom Gemeinderat einen Beschluss bzw. einen Auftrag, für die Invra zu stimmen.

Finanzielle Auswirkungen:
